

Mettmenstetten

Kath. Pfarrei St. Burkard Mettmestetten, Knonau, Maschwanden
Rüteliweg 4, 8932 Mettmestetten, www.kath-hausen-mettmenstetten.ch
Tel. 044 767 01 21, E-Mail kathmestetten@bluewin.ch



| | | | |
|----------------------------|---|--|--------------------|
| Pfarrer: | Dr. Angelo Saporiti | pfarmestetten@bluewin.ch | Tel. 044 767 01 21 |
| Ansprechsperson Katechese: | Ruth Dober | kathmestetten@bluewin.ch | Tel. 044 767 12 75 |
| Jugendarbeiterin: | Isabel Vasquez | jugend.mestetten@bluewin.ch | Tel. 044 767 01 21 |
| Sekretariat: | Luzia Züger | kathmestetten@bluewin.ch | Tel. 044 767 01 21 |
| Bürozeiten: | Mo/Di/Do/Fr 8.30–11.30 Uhr und Do 13.30–16.00 Uhr | | |

Gottesdienste

Samstag, 21. Mai

18.30 Santa Messa

DREIFALTIGKEITSSONNTAG PFARREIFEST UND SEGNUMG UNSE- RER RENOVIERTEN PFARREIKIRCHE

Sonntag, 22. Mai

9.30 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Saporiti
Mitwirkung: Matthias Kühle-
Lemanski und Katecheten-Team
Musik: Brassissimo
Opfer: Kloster Fahr
Kinderhüte während des GD
Anschliessend: Apéro, Musik,
Rundgang, Grill und Kaffeestube

Samstag, 28. Mai

17.30 Segensfeier «Vater-unser-Häuser»
mit Pfr. A. Saporiti für die 2.-Klässler
Mitwirkung: B. Broch
Anschliessend: «Teilete»

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 29. Mai

9.30 «Sunnigtsfiir» im Pfarreizentrum
für alle Kinder bis 7-jährig
9.30 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Saporiti
Gedächtnis: Meinrad Brunner
Opfer: Priesterseminar St.Luzi
Anschliessend: Chilekafi
11.00 Taufe von Moritz Steinmann

Aus der Pfarrei

PFARREIFEST UND SEGNUMG UNSE- RER RENOVIERTEN PFARREIKIRCHE



Auszug aus dem Interview mit Peter Hanke,
Präsident der Baukommission:

Was wurde in den 9 Monaten Bauphase in der kath. Kirche saniert?

«Die Hauptarbeiten wurden im rund 50-jäh-
rigen Teil der Kirche, welche die Büros und
die Pfarrwohnung beinhalten, ausgeführt.
Dabei sind die Büroarbeitsplätze den heuti-
gen technischen Standards angepasst, mo-
dernisiert und vermehrt worden. Ebenso er-
hielt das Sekretariat ein neues Erschei-

nungsbild. Vergrösserte, helle und einla-
dende Gruppenräume laden zu interessan-
tem Unterricht ein, welcher in den unteren
Unterrichtsräumen stattfindet.»

Die Sanierung hat auch energetische Mass- nahmen eingeführt ...

«Im Zusammenhang mit einer fällig gewor-
denen Flachdachsanieierung wurde die Isola-
tion des gesamten Daches verbessert. Das
Herzstück bildet die neue Heizung. Dabei
wurde von der Verbrennung von Öl auf Pel-
lets gewechselt. Im Zusammenspiel mit der
Photovoltaikanlage, welche Strom für den
Jahresbedarf von ca. 6 Wohnungen produ-
ziert, wird der eigene Strom für die Produ-
ktion von Warmwasser eingesetzt. So wird
durch bessere Isolierung des Gebäudes der
Bedarf an Heizleistung reduziert und durch
die Verwendung erneuerbarer Energien Sor-
ge zu unserer Umwelt getragen. Gut sicht-
bar, aber dennoch dezent gehalten, ist im
Foyer eine Tafel angebracht, auf welcher die
Tagesleistung der Anlage angezeigt wird.»
Besonderes Augenmerk gilt der Umgestal-
tung der Kirche ...

«Die Anpassung der Ausrichtung gegen Os-
ten sowie das markante Oblicht oberhalb
des Altars fallen den Besuchern sofort auf.
Die Glasmalereien, gestaltet von Fritz Dold,
einem Zürcher Künstler, verleihen dem
Raum eine warme und angenehme Atmo-
sphäre, welche zur Andacht einlädt. Der
Raum erinnert an ein Schiff. Dabei bildet der
Altar mit seiner in den Spitz zulaufenden
Form den Bug. So soll auch der Geist des
neuen Kirchenraums seine Besucher wie ein
Schiff auf hoher See sicher dem Heimathaf-
en entgegnetragen.»

Wir laden Sie herzlich ein, am 22. Mai mit
uns zu feiern. Nach dem Gottesdienst:
Apéro, Rundgang, Grilladen, Kaffeestube
und Unterhaltung mit «Brassissimo» aus
dem Knonaueramt.

FIRMKURS PATENTREFF

Samstag, 21. Mai, 13.30 Uhr: Gemeinsamer
Treff mit den FirmpatInnen. Thema: Als
ChristInnen gemeinsam unterwegs.

AUSFLUG BLUMENGRUPPEN METTMENSTETTEN UND HAUSEN

Am Freitag, 27. Mai, findet für alle Mitglieder
der Blumengruppen unserer Pfarrei und der
Pfarrei Hausen ein interessanter und ge-
mütlicher Ausflug in die «Glasi» Hergiswil
statt. Allen TeilnehmerInnen wünschen wir
viel Spass und ein schönes gemeinsames
Erlebnis!

SEGENSFEIER FÜR DIE 2. KLASSE

Das Vaterunser ist das grundlegende Gebet
der Christen. Es bringt das Vertrauen zu
Gott und seine Auswirkungen zum Aus-
druck. In diesem Vertrauen können wir wie
in einem schützenden Haus leben. Die Kin-
der haben im Religionsunterricht das Vater-
unser-Gebet nicht einfach auswendig ge-
lernt, sondern in jeder Lektion die Bedeu-
tung dazu angeschaut. Dazu haben sie ein
wunderbares «Vaterunser-Haus» gestaltet,
das am Samstag, 28. Mai, um 17.30 Uhr von
Pfr. Saporiti gesegnet wird. Alle sind zu die-
ser Feier herzlich willkommen. Anschlies-
send für die Zweitklässler und ihre Eltern
gemütliche gemeinsame «Teilete».

Brigitte Broch

NACHTWANDERUNG OS-ATELIER

Gemeinsam in der Nacht unterwegs sein,
die Sterne beobachten und die Seele be-
rühren lassen ... 35 Jugendliche machen
sich am 28. Mai auf zur Nachtwanderung.
Leitung: Isabel Vasquez. Um 6.00 Uhr gibt's
im Pfarreizentrum Frühstück.

VERSÖHNUNGSWOCHE FÜR DIE 4. KLASSE: 30.5.–4.6.

Das Sakrament der Versöhnung ist ein Zei-
chen der Liebe Gottes. Mit unseren hellen
und dunklen Seiten dürfen wir zu Gott ge-
hen. Der Versöhnungsweg bietet die Gele-
genheit, sich Gedanken über sein Fehlver-
halten zu machen. Das Kind wird auf den
verschiedenen Stationen des Versöhnungs-
weges von einer Person begleitet, zu der es
Vertrauen hat. Die Kinder können auf die-
sem Weg in ruhiger und meditativer Weise
über ihr Verhalten nachdenken. Texte, Ge-
bete und Bilder geben dazu Impulse und
Hilfen. Im Gottesdienst vom Samstag, 4.
Juni, stellen wir die Versöhnung in den Mit-
telpunkt der Feier und sind dankbar für die
verzeihende Liebe Gottes und unserer Mit-
menschen.

Ruth Dober

Rückblick

FIRMLAGER IN EINSIEDELN



Vom 25. bis 29. Mai fand in Einsiedeln das
Firmlager statt. Durch spannende Diskussi-
onen, kreative Workshops, eindruckliche
Gottesdienste und interessante Begegnun-
gen erlebten die FirmkandidatInnen unse-
rer Pfarrei, wie schön der christliche Glaube
ist und wie hilfreich es ist, gemeinsam zu
glauben. Unter der Begleitung der Jugend-
arbeiterin Isabel Vasquez und Pfarrer Sapo-
riti führten diese unvergesslichen Tage zu
einer nachhaltigen Vorbereitung auf die Fir-
mung vom 18. Juni.